



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel
Ausgabe 38 – September bis November 2026

Wahre Begegnungen verändern

Immer nach den Sommerferien freue ich mich darauf, dass das ganz normale Leben wieder losgeht und darauf, Menschen wiederzusehen, denen ich während der Ferienzeit nicht begegnet bin. Ob es durch den Urlaub bedingt ist oder durch die veränderten Routinen im Sommer?

Ich finde das eine wichtige Erkenntnis. Im Alltag haben wir manchmal den Kopf voll von Gesprächen, Gesichtern und Reizen.

Dabei ist ja Begegnung nicht gleich Begegnung.



Hilde Domin, eine 1909 in Köln geborene Dichterin, schreibt in einem Gedicht: „Nichts ist so flüchtig wie die Begegnung“. Sie erzählt in ihrem Gedicht, dass es mehrere Gründe dafür gibt, dass Begegnungen flüchtig sind. Dass wir zum Beispiel Zeit mit unwichtigen Dingen verschwenden und dass so manches Mal eine Begegnung unter Menschen ganz ungewollt durch äußere Umstände zum Ende kommt – etwa, weil die Pause zu Ende ist.

Genau das ist oft auch meine Erfahrung: Wie oft sind Begegnungen nur schnell und flüchtig. Ein kurzes „Hallo“ beim Vorbeifahren oder „Schön dich zu sehen“ auf dem Weg zu einem Termin und ein schnelles „Wie geht es dir“, ohne für eine lange Antwort Geduld zu zeigen. So oft haben Begegnungen in unserem Leben keine Zeit, keine Gelegenheit, keinen Ort.

Ein Brunnen ist es, der in der Bibel zu einem Ort der Begegnung wird. An ihm kommt Jesus auf seinem Weg von Judäa nach Galiläa vorbei und verweilt dort. Eigentlich haben zu der Tagzeit, als Jesus an den Brunnen gelehnt sitzt, schon alle ihr Wasser für den Tag geholt. Aber eine Frau geht dann zum Brunnen, wenn sie sicher ist, dort niemanden aus ihrem Dorf zu treffen. Sie, die schon fünf Ehemänner hatte und nun mit dem sechsten zusammenlebt, möchte keine Begegnung, in der ihr die Fehler ihres Lebens vorgehalten werden.

Jesus spricht sie an und bittet sie um Wasser. Ein Traditionsbruch sondergleichen zur damaligen Zeit und in der Gegend. Jesus als Mann und Jude spricht eine Frau und Samariterin an. Doch die fremde Frau merkt schnell, dass diese Begegnung noch auf ganz andere Weise anders ist als die anderen.

Jesus hält ihr nicht ihr Versagen vor, sondern er hilft ihr, ihre Geschichte neu zu verstehen und Hoffnung zu finden. Mit dieser Begegnung hat er sie, wie er es ausdrückt, das Wasser des Lebens spüren lassen.

Wir brauchen solche Orte, an denen wir einander begegnen und Gott begegnen. Denn Begegnungen müssen nicht flüchtig bleiben. Vielmehr, so zeigt es die Geschichte von Jesus und der Samariterin, helfen uns Begegnungen, gemeinsam mit anderen Hoffnung für uns zu entdecken.

Pastorin Sophie Ihne

Kurz notiert

Taizé-Andachten

1 x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr –

eine gute halbe Stunde

Ort: kath. Sankt-Marien-Kirche, Kleine Burgstr. 14

16. September, 21. Oktober und 25. November

Apfelfest am Tag des offenen Denkmals, 13. September von 11-17 Uhr

an der Schlachtmühle, Hooksweg 9a. Pomologen werden alle mitgebrachten Apfelsorten bestimmen. Zudem gibt es Mitmachaktionen, Spezialitäten rund um den Apfel und andere Leckereien.

Kleidersammlung für

Bethel vom **7. bis 11.**

September, Abgabestelle

im Gemeindehaus

Am Kirchplatz Jever

jeweils von 8 bis 12 Uhr.



Am **13. September** wird in der Stadtkirche Jever die **Jubiläumskonfirmation** gefeiert, siehe Seite 14 in der Gottesdiensttabelle

Große Orgelnacht zum 60. Jahrestag der Orgelweihe, Freitag, 18. September 2026, 18 – 23.30 Uhr, Stadtkirche Jever. 30-Min. „Lieblingsstücke“-Konzerte zu jeder vollen Stunde, siehe Seite 18

Der **Maus-Türöffner-Tag, 3. Oktober** in der Stadtkirche von 11 bis 15 Uhr findet unter dem Motto „Kleine Wunder“ statt. Infos zur Anmeldung über die Presse und Schaukästen.



Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!

Foto: privat



Gottesdienst zum **Erntedankfest, 4. Oktober um 10 Uhr.**

Lebensmittel können in der Woche vor Erntedank im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten oder am 3. Oktober in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Stadtkirche abgegeben werden, siehe Seite 4.

Graupenfest, 11. Oktober von 11 bis 17 Uhr an der Schlachtmühle. Rübenschnitzen, leckerer Graupeneintopf, Kaffee, Tee und Kuchen. Aktionen für die ganze Familie zum Saisonausklang, siehe Seite 5.



„M hoch Drei“ Laternenumzug am Dienstag, 10. November um 17 Uhr mit kurzen Andachten an mehreren Stationen mit gemeinsamem Essen zum Abschluss.



18. November Buß- und Bettag, gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Cleverns um 18 Uhr.



Fotos und Texte: B. Graalfs

Tee aus dem Weltladen im Glockenturm

Ein sehr beliebtes Produkt in unserem Weltladen ist Tee. Doch nicht nur der Ostfriesentee wird gerne gekauft. Wir haben eine große Auswahl an verschiedenen Kräutertees in Teebeuteln, außerdem Darjeeling und Ceylon, Schwarz- und Grüntee als losen Tee und in Teebeuteln ebenso wie Assam und Earl Grey Schwarztee.

Wer sich nicht entscheiden kann, für den ist die bunte Teebeutel-Mischung eine gute Wahl. Sie eignet sich auch besonders als Geschenk. Die Bio-Tees vereinigen Eigenschaften wie höchste Qualität ohne künstliche Aromen, sorgfältigen ökologischen Anbau ohne Gentechnik und durchdachte nachhaltige Verpackung.

Durch faire Handelsbedingungen wird gemeinsam mit den Partnern in den Anbauländern die Lebensgrundlage für zahlreiche Teebauern geschaffen. Der Bio-Tee ist nicht nur nachhaltig für Natur und Umwelt, sondern auch für die Menschen, die ihn anbauen. Der faire Handel ermöglicht ihnen Investitionen in die Zukunft.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Weltladenteam



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 u. 15–17.30 Uhr

Mittwoch u. Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr

Freitag: 8 – 12.30 Uhr



Erntedankfest

Am **4. Oktober 2026** feiern wir in der Stadtkirche das Erntedankfest. Zu Beginn des Gottesdienstes **um 10 Uhr** wird die Volkstanzgruppe die Erntekrone in der Kirche aufhängen. Der Altarraum wird auch in diesem Jahr vom Frauentreff mit Erntegaben geschmückt. Wer dazu etwas beitragen möchte, kann gerne am 3. Oktober im Laufe des Tages oder auch schon in der Woche davor seine Gaben in der Stadtkirche abgeben, damit wir das Erntedankfest mit einem reich geschmückten Altar feiern können.

Brauchtum ist gelebte Erinnerung

Kindheitserinnerungen von Elmar Böckenholt

Brauchtum bringt Menschen zusammen: Sie feiern, erinnern sich und gestalten gemeinsam. Gerade in der Nachkriegszeit entstand auf diese Weise ein „Wir“, das Heimat wieder spürbar machte.

So wird auch heute noch im Münsterland, in dem ich aufgewachsen bin, an jedem 17. September nach einer aus dem 18. Jahrhundert überlieferten Tradition das Lambertusfest gefeiert. Anlässlich dieses Festes gibt es einen Laternenumzug, bei dem überwiegend geschnitzte Rübenfackeln verwendet werden. Die landwirtschaftlichen Flächen wurden in den 1950er Jahren anders als heute genutzt. Getreu dem Motto „Die Runkelrübe ist das beste Kraftfutter für das Rindvieh“ baute man im Münsterland sehr viel Rüben an. Das machte es für uns Jungen (das Rübenschnitzen war ausschließlich Jungensache) leicht, besonders schöne Exemplare direkt vom Acker zu ernten, um daraus Laternen zu schnitzen.



Dabei stellten sich jedes Jahr die gleichen Fragen: „Welcher Bauer hat die größten Rüben? Dürfen wir uns die einfach holen, oder müssen wir um Erlaubnis bitten?“ Jedenfalls standen für unsere Zwecke stets

ausreichend Rüben zur Verfügung. So waren wir meist schon zwei Wochen vor dem eigentlichen Fest im „Laternenfieber“. Wir Jungen fertigten die Laternen auch für die Mädchen und kleineren Kinder der Straßengemeinschaft an, sodass beim großen Festumzug fast ausnahmslos Rübenlaternen zu sehen waren. In Erinnerung an diese Tradition kam ich vor einigen Jahren auf die Idee, den Brauch des Rübenschnitzens

auch in unserer Region weiter zu pflegen und insbesondere Kinder damit vertraut zu machen. Bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Schlachtmühle fand ich hierfür schnell offene Ohren und helfende Hände. Es stellte sich aber das Problem der Beschaffung, denn in dieser Zeit und Gegend ist es nicht gerade einfach, an Futterrüben zu gelangen. Letztendlich erhielt ich über viele Ecken die Adresse eines Landwirts aus Conneforde, der uns seit 2024 immer zum **Graupenfest an der Schlachtmühle** dankenswerterweise kleine Runkelrüben zur Verfügung stellt. Somit können Kinder auch in diesem Jahr am **11. Oktober ab 11 Uhr** wieder kleine Wichtel schnitzen.

Dieses Mitmachangebot wird von den Kindern stets mit großer Begeisterung angenommen und ist (inklusive Tee-licht) nach wie vor kostenfrei. Handwerksgeräte, Werkzeuge, alte Spiele und Kinderfahrzeuge können ausprobiert werden. Die „Müller“ laden zu Führungen durch die Mühle und das landwirtschaftliche Museum mit den alten Werkstätten ein. Künstler bieten ihre Werke an. Im Weltladen-Anhänger gibt es schöne Dinge aus aller Welt.



Rückblicke

Unser Gemeindefestwochenende am 13./14. Juni

Das Gemeindefest begann am Samstag mit einem „Dankeschönabend“ für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde.



Foto: privat



Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Die kleine Schnecke Emma“ und wurde von den Kindergärten und der Singschule gestaltet. Trotz des durchwachsenen Wetters wurde danach im Gemeindehaus und auf dem Kirchplatz ein wunderbares Fest gefeiert.



Mitsommerfest der Kirche Kunterbunt am 26. Juni



Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden

Kinderbibelwoche 2026

Wer kann schon voraussagen, was geschieht? In der Kinderbibelwoche begegnen wir einem Wahrsager und er versucht, uns die Zukunft vorherzusagen. Mit ihm werden wir bestimmt eine Menge erleben und hören, was er schon erlebt hat.

Ein tägliches Theaterstück wird für Abwechslung sorgen und spannende Bastelvorschläge werden die Zeit im Fluge vergehen lassen.

In der **ersten Herbstferienwoche**, vom **12. bis 16. Oktober von 8.30-12 Uhr**, laden wir **Kinder von 5 bis 11 Jahren** ins **Gemeindehaus am Kirchplatz ein**. Wer eine gute Ferienzeit genießen möchte, ist herzlich eingeladen, bei unserer Kinderbibelwoche dabei zu sein.

Anmeldung unter:



Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de



Jugendgottesdienst zur Begrüßung des neuen Konfikurses

Immer zum Anfang des neuen Schuljahres beginnt auch ein neuer Konfikurs. In diesem Jahr begrüßen wir alle, die im Jahr 2028 mit 13 oder 14 Jahren konfirmiert werden wollen. In dem Konfikurs werden wir gut zwei Jahre miteinander entdecken, was für unseren Glauben wichtig ist.

In dem **Begrüßungsgottesdienst** am **Mittwoch, dem 2. September, um 18 Uhr in der Stadtkirche** wollen wir die Ziele, die jede und jeder persönlich hat, in den Mittelpunkt stellen.



ICH MÖCHTE EINMAL...

Jugendgottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis
Mittwoch, 2. September, 18 Uhr in der Stadtkirche Jever

Frühjahrsputz bei den Füchsen 2026

Im Mai 2026 fand in der Waldgruppe „Die Füchse“ der Kita Hammerschmidt Straße ein gemeinsamer Frühjahrsputz statt.

Eltern, Großeltern, Kinder, sowie die pädagogischen Fachkräfte kamen zusammen, um das Gelände nach den Wintermonaten wieder auf Vordermann zu bringen und den Kindern eine schöne sichere Umgebung für ihre Abenteuer im Wald zu schaffen.

Mit großem Engagement und viel Tatkraft wurden verschiedene Arbeiten durchgeführt. Während einige Helferinnen und Helfer das Laub zusammenharkten und Wege freiräumten, kümmerten sich andere um die Reinigung der Tipis. Auch das Vordach des Bauwagens wurde repariert und gründlich gesäubert. Darüber hinaus wurde das gesamte Gelände von herumliegendem Müll befreit und an vielen Stellen aufgeräumt.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Bau eines neuen Segelschiffes. Mit viel handwerklichem Geschick und gemeinsamer Planung entstand ein wunderschönes Spielgerät, das den Kindern künftig zahlreiche Möglichkeiten für fantasievolle Rollenspiele und spannende Abenteuer bieten wird.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Er rettete die Reformation

Zum 500. Todestag von Kurfürst Friedrich dem Weisen

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation.

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441-1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian 1. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkenner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471-1528). Lucas Cranach den Älteren (1472-1553) ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene

Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche.

Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener

war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landeskind Martin Luther schützen müsse.

Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen.

Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

Reinhard Ellsel



Foto: Zentralarchiv der
Evangelischen Kirche der Pfalz





*Die Holocaustüberlebende
Margot Friedländer am
4. Juni 2024 in Berlin.
© epd-bild/Christian Ditsch*

Die Holocaustüberlebende Margot Friedländer am 4. Juni 2024 in Berlin.

Margot Friedländer, auch Margot Friedlander; geboren am 5. November 1921 in Berlin als Anni Margot Bendheim; gestorben am 9. Mai 2025 in Berlin, war eine deutsche Überlebende des Holocausts, die sich als Zeitzeugin engagierte.

Als sie auf Einladung des Berliner Senats unter dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) im Jahr 2003 im Rahmen des „Emigrantenprogramms“ schließlich nach 57 Jahren doch wieder in ihre Geburtsstadt kommt, findet sie hier die Antwort auf die Frage, warum sie am Leben geblieben ist. Beim Empfang im Roten Rathaus trifft sie Barbara Witting, die damalige Schulleiterin der Jüdischen Oberschule, in der Margot Bendheim Schülerin der Mittelschule gewesen war. Zwischen den beiden Frauen entwickelt sich bald eine innige Freundschaft, und zu Margot Friedländers **100. Geburtstag am 5. November 2021** verfasste die langjährige Vertraute schließlich einen ganz persönlichen Glückwunsch für das Magazin „jüdisches berlin“ der Jüdischen Gemeinde zu Berlin – eine tief empfundene Würdigung.

Aus: „Deutschland Archiv“ >>>><https://www.bpd.de>

IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzkeller fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



Unser Kreuz hat keine Haken. Wir wollen Herz
statt Hetze. Herkunft kann man sich nicht
aussuchen, Heimat schon. Wir glauben, dass
Falafel gut zu Sauerkraut passt und es sich
miteinander schöner lebt als gegeneinander.
Unser Horizont ist weit wie der Himmel
überm Ostseestrand. Regenbogen inklusive.
Demokratie heißt, das Wohl aller zu wollen
und dabei manchmal auch unterschiedlicher
Meinung zu sein. Rassismus ist keine Meinung.

#wirsindmehr

Bericht aus der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Gebäudeeffizienzplanungsteam Jever-Wiefels und Cleverns-Sandel

Seit ungefähr einem halben Jahr beschäftigen sich einige Mitglieder der Gemeindekirchenräte aus Jever und Cleverns-Sandel, sowie ein beratendes Mitglied, mit dem Zustand und der Entwicklung der Gebäude unserer Kirchengemeinden im Rahmen des Gebäudeeffizienzplanungsgesetzes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Was verbirgt sich hinter diesem komplizierten Begriff? Ziel dieses Gesetzes ist, die Gebäudekosten bis 2030 um 30 % zu reduzieren, sowie die Treibhausgas-Emissionen bis 2035 um 90 % zu senken.

Auch die oldenburgische Kirche möchte einen Beitrag dazu leisten, das Klima zu schützen, um die Schöpfung zu bewahren. Dabei spielen Gebäude eine zentrale Rolle, denn sie verursachen einen großen Teil der CO₂ Emissionen. Da die Gebäudeerhaltung eine sehr kostenintensive Aufgabe ist, sind wir angesichts sinkender Mitgliederzahlen in unserer Kirche gezwungen, uns zu überlegen, ob wir noch alle kirchlich genutzten Gebäude benötigen, bzw. wie wir sie nutzen können.

Somit spielt neben dem Klimaschutz auch der finanzielle Aspekt eine große Rolle. Die oldenburgische



Kirche finanziert sich zu 90 Prozent aus Kirchensteuern. Das bedeutet, dass bei sinkenden Gemeindemitgliederzahlen weniger Geld zur Verfügung steht, um Gebäude unterhalten zu können.

In der o.g. Arbeitsgemeinschaft wird jedes Gebäude in unseren Kirchengemeinden anhand von Listen hinsichtlich des Gebäudezustandes, der Nutzung, der CO₂ Emission und der zukünftig möglichen Nutzung analysiert. Das ist eine aufwändige Arbeit, und wir Mitglieder in der Arbeitsgemeinschaft hoffen, dass das Ergebnis unserer Arbeit dazu führt, dass wir mit den Menschen in unseren Gemeinden zusammen überlegen, wie unser Gemeindeleben zukünftig aussehen soll und wie wir unseren Glauben in alternativen Gottesdienstangeboten (z.B. Tauffeste am Strand, Mühlenfeste, Erntedankgottesdienste in Scheunen) weitertragen wollen.

Ulrike Minßen

Einladung zum traditionellen Grünkohlessen für Senioren am Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November um 11.30 Uhr in Tettens

Liebe Senioren,

wie jedes Jahr treffen sich die Senioren aus Jever, Wiefels, Cleverns und Sandel zusammen mit den Wangerländern in Tettens zum Grünkohlessen. Der Gottesdienst findet um 11.30 Uhr in der Kirche statt und wird von Pastorin Rosin sowie Diakon Eilts gehalten. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bitte „nur“ über das Kirchenbüro Wangerland:

kirchenbuero.wangerland@kirche-oldenburg.de oder Tel. 04463-55005.





Foto: T. Reese

Jubiläumskonzert des Gospel-Projekts Jever

Samstag, 7. November, 19 Uhr

Das Gospel-Projekt Jever feiert Jubiläum – und lädt zu einem besonderen Konzertabend in die Stadtkirche Jever ein.

Seit 2006 begeistert der Projektchor unter der Leitung von **Stefan Schauer** mit abwechslungsreichen Gospelprogrammen. In diesem Jubiläumsjahr erwartet das Publikum eine musikalische Reise durch die vergangenen Jahre: beliebte Klassiker und unvergessene Highlights aus dem Repertoire treffen auf neu entdeckte Gospelperlen und versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend voller mitreißender Rhythmen, berührender Melodien und großer Chorklänge.

Mit dabei ist die Solistin **Anna-Rabea Pacheco Campos**, die das Programm mit ihrer Stimme bereichern wird.

Das Gospel-Projekt Jever ist ein besonderer Projektchor: an fünf Probenwochenenden im Jahr wird gemeinsam ein Konzertprogramm erarbeitet, das am fünften Wochenende zur Aufführung kommt. Diese intensive Probenarbeit schafft eine besondere musikalische Gemeinschaft – und genau diese Freude am gemeinsamen Singen ist auch im Jubiläumskonzert zu spüren. Der Eintritt kostet 12 €.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever lädt herzlich ein, dieses musikalische Jubiläum mitzufeiern.

Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
September 2026		
Sonntag, 6. Sept. 14.Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Ihne	
Sonntag, 13. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastor Harland, anschließend Kirchenführungen zum Tag des Denkmals	
Sonntag, 20. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis	11-16 Uhr – Kirche kunterbunt, Pastorin Ihne 17 Uhr Musik und Lesung zum Tag des Friedhofes – St. Annen Kapelle, Pastorin Ihne	
Sonntag, 27. Sept. 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Oktober 2026		
Sonntag, 4. Oktober Erntedank	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Sonntag, 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Bläsergottesdienst, Pastor. i.R. Markus Rückert	
Sonntag, 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr Abschluss GD Kinderbibelwoche, Pastorin Ihne	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Ihne
Sonntag, 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Samstag, 31. Oktober Reformationstag	10 Uhr gemeinsamer G Pastor Harland, Pfarrer Albers, K	
November 2026		
Sonntag, 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis		

September bis Dezember 2026

	Cleversns	Sandel
		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland
	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Ihne	
	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Ihne	
Gottesdienst in der Stadtkirche mit den Posaunenchor reisepfarrer Scheuer, Landrat Ambrosy / Bruder Gereon an der Orgel		
		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de

Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Sonntag, 8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst	
Dienstag, 10. November	17 Uhr „M hoch 3“ (dreimal Martin - ökumenisch)	
Sonntag, 15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	17 Uhr, sonntags um 5	
Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag	18 Uhr gemeinsam	
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	10 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung am E
Sonntag, 29. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Harland	
Dezember 2026		
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	11 Uhr Familiengottesdienst mit Theater, Pastorin Ihne und anschließendem Basar im Gemeindehaus	



Wie jedes Jahr gehen wir im Advent jeden Tag um 18.30 Uhr von Haus zu Haus. Ob in der Garage, auf der Terrasse oder vor der Tür, wir versammeln uns ca. eine halbe Stunde, um zu singen, zu beten, eine kleine Geschichte zu hören und zu klönen.

Die „Laterne“ wird am Ende von Gastgeber zu Gastgeber weiter gereicht, dazu gehören auch die Liederbücher, der Punschtopf und die Becher.



Foto: B. Heyne

September bis Dezember 2026

	Cleversn	Sandel
	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und anschl. Kranzniederlegung	
Der Gottesdienst in Cleversn mit den Posaunenchor		
anschl. Ehrenmal		15 Uhr Gottesdienst am Mahnmal, Diakon Eilts



Jedes Jahr gibt es viele Gastgeber, die diese Aktion zu einem wirklich „lebendigen Advent“ machen.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bei Frau van den Ent unter der Nummer 04461 9338-0, wenn Sie uns an einem Abend im Advent zu sich einladen möchten.

Wir freuen uns sehr über neue und auch wiederholte Gastgeber.



Foto: K. Sabr.

Musik in unseren Gemeinden – September bis November 2026

Sonntag, 6. September 2026, 17 Uhr
Stadtkirche Jever
Orchesterkonzert



Werke von Mozart, Copland und Moross
Solisten: Zsigmond Borbás, Gerd Balduin,
Filip Bobe und Chantal Chwalek
Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester
Dirigent: Marcus Prieser
Eintritt: 9,- € (erm. 3,- €) Abendkasse
Vorverkauf bei der Musikschule Wilhelmshaven
(04421 / 16 40 28)

Sonntag, 13. September 2026, 10 Uhr
Stadtkirche Jever
Jubiläumskonfirmation
Stadtkantorei Jever
Leitung Klaus Wedel
Pastor Thorsten Harland



Freitag, 18. September 2026, 18 – 23.30 Uhr
Stadtkirche Jever
Große Orgelnacht zum 60. Jahrestag der Orgelweihe
30-Min. „Lieblingsstücke“-Konzerte
zu jeder vollen Stunde
An der Alfred-Führer-Orgel:
Johannes von Hoff (Oldenburg)
Marcus Prieser (Wittmund)
Klaus Eldert Müller (Wilhelmshaven)
Benjamin Reinders (Leck)
Klaus Wedel (Jever)
Eintritt frei

Sonntag, 20. September 2026, 17 Uhr
St.-Annen Kapelle Wittmunder Straße
Lesung mit Musik am Tag des Friedhofs
Pop-Balladen und Lieblingsstücke
Holger Trempeck-Wilken – Orgel
Pastorin Sophie Ihne – Lesungen
Eintritt frei

Sonntag, 4. Oktober 2026, 10 Uhr
Stadtkirche Jever
Erntedankgottesdienst
Volkstanzgruppe Jever
Posaunenchor Jever
Christopher Carl – Orgel
Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10 Uhr
Stadtkirche Jever
Bläsergottesdienst
Teilnehmer der Bläserwerkstatt „Bläsertage am Meer“
Leitung: Florian Kubiczek
Pfr. i.R. Dr. Markus Rückert



Samstag, 31. Oktober 2026, 10 Uhr
Stadtkirche Jever

Gottesdienst am Reformationstag

Posaunenchor Jever und Cleverns-Sandel
 Leitung: Klaus Wedel und Hermann Janßen
 Orgel: Br. Gereon Perse
 Kreispfarrer Christian Scheuer,
 Pastoren Thorsten Harland und Walter Albers

Samstag, 31. Oktober 2026, 17 Uhr,
Gemeindehaus Am Kirchplatz

Ein Rhythmus über alle Grenzen

(literarische Aspekte demokratischen Daseins)
 Buchvorstellung mit Musik des Verbandes
 deutschsprachiger Schriftstellerinnen und
 Schriftsteller in Niedersachsen
 Lesungen: H.H. Briese (Norden), Barbara Daiber
 (Melle), Christopher Haupt (Schortens), Ursula
 Pickener (Bremen) und Wolfgang Uster (Hannover)
 Musik: Christopher und Steffi Haupt
 (Gitarre, Saxophon, Gesang)
 Eintritt frei

Samstag, 7. November 2026, 19 Uhr
Stadtkirche
Jubiläumskonzert des Gospel-Projekts Jever
 Solistin: Anna-Rabea Pacheco Campos
 Leitung: Stefan Schauer
 Eintritt: 12 €

Sonntag, 15. November 2026, 17 Uhr
Stadtkirche Jever
sonntags um 5 / MusikGottesdienst
 Marcus Prieser – Orgel

Mittwoch, 18. November, 18 Uhr
Kirche Cleverns
Gottesdienst am Buß- und Bettag
 Posaunenchor Cleverns-Sandel und Jever

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Stadtkirche Jever
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 Stadtkantorei Jever
 Leitung: Klaus Wedel

Sonntag, 22. November 2026, 15 Uhr
Mahnmal am Upschloot
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 Posaunenchor Cleverns-Sandel und Jever
 Leitung: Hermann Janßen
 Diakon Fredo Eilts

Mittwoch, 25. November 2026, 19.30 Uhr
Stadtkirche Jever



Adventskonzert mit dem
Marinemusikkorps Wilhelmshaven
 Eintrittspreise und VVK-Stellen
 werden noch bekannt gegeben

Sonntag, 29. November 2026, 18.30 Uhr
Schlossplatz
Adventseröffnung mit dem Posaunenchor
 Leitung: Klaus Wedel
 Pastor*innen der Ökumene

NEUES aus Cleverns-Sandel

Termine und Pläne ...

Der **Plattdeutsch-Kreis** trifft sich an jedem
1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Von Juni bis Oktober ist Sommerpause!
Infos: Renate Reck, Tel. 04461 4281

Für unsere Senioren und Junggebliebenen:



Evangelische Frauenhilfe

Am dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von
15 bis 17 Uhr trifft sich ein Kreis von Seniorinnen
im Gemeindehaus in Cleverns. Der Nachmittag dient
der Begegnung unserer weit verstreut lebenden Ge-
meindeglieder. Er hat einen geselligen Teil bei Kaffee
und Kuchen, bietet geistliche Stärkung durch eine
Andacht zu Beginn und anregende Themen. Herzliche
Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen.

Termine jeweils Mittwoch um 15 Uhr:
16.09. / 21.10.

Achtung: 18.11. **um 11 Uhr** Gottesdienst
Buß- und Bettag in Tettens,
anschl. Grünkohlessen, siehe Seite 12
Infos: Karla Redelfs, Tel. 04461 5389



Dank unserer lieben Küsterin Frau Gretkowski, die für
ein schönes Ambiente im Gemeindehaus sorgte, fühl-
ten sich die „Geburtstagskinder“ aus Cleverns-Sandel
bei dem Geburtstagsnachmittag im Mai wieder sehr
wohl!

Der **nächste Seniorengeburtstagsnachmittag für
Geburtstagskinder von Mai 2026 – Oktober 2026**
soll am **Mittwoch, den 4. November um 15 Uhr** im
Gemeindehaus Cleverns sein.

Abschied aus dem aktiven Dienst im Posaunenchor Cleverns-Sandel

Im Gottesdienst am Sonntag, dem **1. November 2026**,
um **10 Uhr** in der **Kirche Sandel** verabschieden wir
zwei langjährige Bläser aus dem aktiven Dienst unse-
res Posaunenchores Cleverns-Sandel: **Barbara Herten**
und **Klaus Schwarz**.



Barbara Herten kam im Jahr 2007 gemeinsam mit
ihrem Mann Dieter zu unserem Posaunenchor. Das
Blasen erlernte sie 1989 in Eggelingen, wo sie Grün-
dungsmitglied des dortigen Posaunenchores war. Als
ausgebildete Organistin und Chorleiterin bereicherte

sie unsere Gemeinde mit ihrer Tenorposaune, ihrem Gesang im Kirchenchor, zahlreichen Orgelvertretungen und ihrem großen musikalischen Wissen. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie ihr Instrument nun niederlegen. Unsere Gedanken, Gebete und guten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg.

Klaus Schwarz gehört dem Posaunenchor Cleverns-Sandel seit mehr als 54 Jahren ohne Unterbrechung an. Er ist einer der Gründungsmitglieder unseres Posaunenchores in Cleverns und begann das Musizieren auf der Trompete unter der Leitung von Gottfried Lindemann. Viele Jahre engagierte er sich als erster Vorsitzender und unterstützte den Chor mit großem Einsatz, Rat und Tat. Zuletzt spielte er im Sopran- und Altregister. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seiner Hilfsbereitschaft und seiner verlässlichen Treue war



und ist Klaus für uns alle ein Vorbild. Nach so vielen aktiven Jahren legt auch er nun sein Instrument zur Seite, um die freien Abende zu Hause zu genießen. Seit den Anfängen der Posaunenchorarbeit begleitet uns das Wort aus **Psalm 150,3**: „*Lobet den Herrn mit Posaunen.*“ In diesem Geist danken wir Barbara und Klaus von Herzen für ihren langjährigen treuen Dienst. Für ihren weiteren Lebensweg bitten wir um Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele erfüllende Jahre.

Hermann Janßen, Posaunenchorleiter

Geburtstage in Cleverns-Sandel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen zu Ihrem 75. oder einem noch höheren Geburtstag.

**Die Namen finden Sie in
der gedruckten Ausgabe.**

Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

in Jever im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever
Montag 20–21.45 Uhr
Singschule dienstags
Infos bei Kantor Klaus Wedel
Posaunenchor Jever
Dienstag 19.30–21 Uhr
Ökumenischer Singkreis
Freitag 14–15 Uhr
Gospel-Projekt-Chor Jever
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr

Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit
Diakon Fredo Eilts

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr

Seniorenkreis Jever

Mittwoch 15.30–17.00 Uhr

Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
Dorfstraße 10, Wiefels
Info bei Edit Janßen, Tel. 8988326

„Flotte Nadel“ – Handarbeitsclub

Montag 14–16 Uhr

Weltladen

Dienstag 10–12.30 u. 15–17.30 Uhr
Mi. und Do. 15–17.30 Uhr
Freitag 8–12.30 Uhr
im Glockenturm, Am Kirchplatz
Infos über Treffen des Eine-Welt-
Kreises erhalten Sie im Weltladen.



Foto: B. Heyne

in Cleverns im Gemeindehaus, Dorfstraße 42

Kirchenmusik

Blockflötenensemble
Montag 18–19 Uhr
Posaunenchor
Donnerstag 19.30–21 Uhr
Unterricht nach Absprache

Evangelische Frauenhilfe

jeden dritten Mittwoch
15–17 Uhr,
Info über das Kirchenbüro

Männerkreis

Info bei Torsten Borchardt,
Tel. 3913

Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag 15–17 Uhr
Termine siehe Seite 22

Klöppelkreis

Dienstag 14.30–17 Uhr
Anmeldung und Info über
das Kirchenbüro,
Tel. 2610



Mini-Kirche

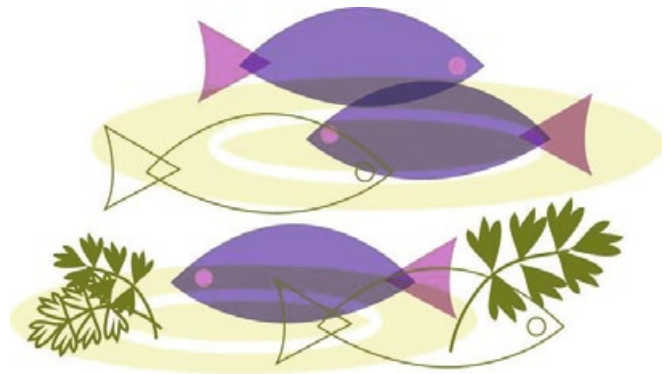
alle zwei Monate
freitags um 15.15 Uhr
Termin über die Whats-
App-Gruppen und Presse

Foto: J. Waldmann

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Freya Wilde, Stadtkirche	10.05.
Janto Fred Klostermann, Cleverns	20.06.
Martje Denecke, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Amy Dorow, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Finja Drews, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Jakob Gailus, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Johanna Gailus, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Moritz Gailus, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Klara Heineke, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Lynn König-Kohl, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Colin Polter, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Emily Roubal, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Cornelius Wenten, Strandtaufe Hooksiel	28.06.
Hailey Grace Oltmanns, Stadtkirche	05.07.



Getraut wurden:

Holger Helmerichs und Gesa Helmerichs, geb. Schild, Stadtkirche	30.05.
Max Birkheuer und Annika Carolin Birkheuer, geb. Meins, Stadtkirche	06.06.
Alexander Kohlrenken-Friberg und Rieke Kohlrenken-Friberg, geb. Kohlrenken, Kirche Wiefels	06.06.

Wir haben Abschied genommen:

in Jever und Wiefels

Hanna Hermine Woge, geb. Folkers	07.03.	96 Jahre
Ingrid Maria Löwenstrom, geb. Burmeister	11.04.	83 Jahre
Annette Elisabeth Krause, geb. Wingermühle	15.04.	55 Jahre
Gerda Johanne Doden, geb. Eggers	16.04.	91 Jahre
Marga Gerda Melchers,	23.04.	95 Jahre
Agathe Johanne Wragge, geb. Lauts	29.04.	101 Jahre
Anita Gesine Carstens, geb. Janßen	04.05.	96 Jahre
Jantken Müller, geb. Ruiter	18.05.	86 Jahre
Anneliese Harberts, geb. Neemann	06.06.	84 Jahre
Werner Malchus	10.06.	86 Jahre
Wilfried Alves	13.06.	87 Jahre
Elsa Margaret Schwenk, geb. Woetzel	23.06.	87 Jahre
Lieselotte Teschner, geb. Bühler	04.07.	87 Jahre

Käthe Blumenthal, geb. Rehbehn	08.07.	86 Jahre
Pavlina Meyer, geb. Arapceska	14.07.	81 Jahre

in Cleverns Sandel

Eleni Sabrina Doden	11.04.	2 Tage
Grete Gerhardine Marie Cassens, geb. Gerdes	19.04.	92 Jahre
Johanne Friederike Breitzke-Engelkes, geb. Engelkes	28.04.	90 Jahre
Heinz Hajo Hajen	12.07.	88 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden, für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.

WERBEN UND HELFEN!



**GRAALMAN
BESTATTUNGEN**

Jever

04461 / 918291



M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER
 Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37
 Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
 ☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de
 📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung macht aus Sorge Vorsorge und aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen Informationstermin vereinbaren können. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
 Gesellschafter · Dipl.- u. Bankkfm.
 Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
 Fon 0 44 61 / 90 92 48
 Mobil 01 78 / 7 89 03 22
 f.rosenboom@plansecur.de
 www.f-rosenboom.plansecur.de



PLANSECUR
 Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.



**elektro
BURMANN**

Elektroinstallation
 Elektrogeräte
 Lichttechnik
 Rundfunk- und
 Fernsehtechnik
 Kundendienst
 Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
 Jever · Cleverns · Tel. 0 44 61 - 26 17

Bei Rückfragen zu Werbungen bitte Frau Bettina Heyne (tina.heyne@gmx.de) kontaktieren.

Impressum

Ausgabe: September bis November 2026

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: Dezember 2026

Auflage: 8.200 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Birgit Graalfs, Pastor Thorsten Harland, Bettina Heyne,
 Pastorin Sophie Ihne, Anja Melchers und Ulrike Minßen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: Sophie Ihne

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Empfänger: Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg RDS Friesland

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

DER DACHPROFI

 **Johann Nöth** 

Am Bullhamm 10 · 26441 Jever

Tel. 04461-700800 · Fax 04461-6663

www.noeth-dachprofi.de · info@noeth-dachprofi.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenummer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Reiners
Maler & Lackierer-Betrieb
Menkestraße 51 · 26419 Schortens
Bodenbelagsarbeiten
Glasreparaturen
(04461) 700 349
01520 - 889 6953
Privat-Husum 4*26441 Jever

Schön
gärtnern.

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever

Telefon 04461 2995

gaertnerei-otten.de

info@gaertnerei-otten.de

**WIR DANKEN ALLEN
INSERENTEN HERZLICH,
DASS SIE DURCH IHRE
ANZEIGE HELFEN, DEN
GEMEINDEBRIEF
MITZUFINANZIEREN.**

BARGEN
...alles zum Bauen.

Am Bullhamm 3 · 26441 Jever
Tel.: 044 61 - 20 51 0 · Fax: 044 61 - 68 00
Mail: info@bargen-baustoffe.de
Web: www.bargen-baustoffe.de

EUROBAUSTOFF

Heiber GmbH
Druck & Verlag

Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61/ 92 900 · info@heiber.de · www.heiber.de

**Bestattungshaus
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserpförtstraße 9 · Jever

Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen

· Tag und Nacht telefonisch erreichbar ·

E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister
26441 Jever
Pommernweg 12
4461/ 64 64
0157/ 74 737 185
Malermeister.M.Christ@web.de



DRK-Kreisverband
Jeverland e.V.
Ambulante Pflege

Helfen. Retten. Pflegen.

Wir beraten Sie und helfen
Ihnen gerne - vom
Hausnotruf über die
Häusliche Versorgung bis
hin zur **Häuslichen Pflege!**

(04461) 74 868 20
info@drk-pflegeteam.de
www.drk-pflegeteam.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Weihrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Weihrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterdienst und Hausservice

in Jever: Hermann Ulferts, Elke Baron,
Manuela Lübben und Jens Reiners
Kontakt über das Kirchenbüro
in Wiefels: Kontakt über das Kirchenbüro
in Cleverns-Sandel: Renate Gretkowski
Kontakt über das Kirchenbüro

**Kreisjugenddiakonin
im Entwicklungsraum (EWR)
Jever-Wangerland
Veronika Reuter**
Tel. 01717107219,
veronika.reuter@kirche-oldenburg.de



Pastorin Sophie Ihne (Jever I)

Am Kirchplatz 16
Mobil 0175 3750033
sophie.ihne@kirche-oldenburg.de

Pastor Thorsten Harland Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Anja Melchers Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Cleverns-Sandel (Jever III)

Schenumer Weg 14, Jever
Mobil 0176 54417015
Tel. 04461 71353
anja.melchers@ewetel.net

Kirchenmusik in Jever

Kreiskantor Klaus Wedel
Tel. 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net
Ökumenischer Singkreis
Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel Organist

Marvin Warnken
Kontakt über das Kirchenbüro
Blockflötenensemble
Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de
Posaunenchor
Hermann Janßen, Tel. 916460

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Antonia Kipping

kita.jever@kirche-oldenburg.de

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Jutta Bräutigam

kita-hammerschmidtstrasse.jever@kirche-oldenburg.de

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

kita-kleingrashaus.jever@kirche-oldenburg.de

Rahrdum

Zum Schnennumer Rist 5, Tel. 0179 4989149

Leitung: Sabine Branscheidt

kita-rahrdum.jever@kirche-oldenburg.de

Kirchenführungen

Anmeldung über das Kirchenbüro

oder Wilfried Furlus, Tel. 72968

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Am Kirchplatz 13, Jever



Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 und 15–17.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051

Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Wilhelmshaven,
Tel. 04421 926513

Betreutes Wohnen, Jever, Tel. 9697090

Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter

www.notruf-mirjam.de

Tel. 0800 60 500 50

Frauenhaus Wilhelmshaven

Tel. 04421 22234

Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme

Tel. 04421 26060

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Wilhelmshaven

Tel. 04421 73717

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Tel. 04402 84488

**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**

Save the Date

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

am Meer

20. September 11-16 Uhr
Stadtkirche

Lass dich einladen!!
Lern' die Kirche Kunterbunt kennen
und feier' mit uns!

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
JEVER



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Clevers-Sandel